

Wissenswertes

Art. 3 der Straßenverkehrsordnung sagt unter anderem aus:

- Eine Kreuzung ist eine Stelle, auf der eine Straße eine andere überschneidet oder in diese einmündet, unabhängig in welchem Winkel.
- Eine geregelte Kreuzung ist eine Kreuzung, wo der Verkehr durch Lichtzeichen (Ampel) oder von Verkehrspolizisten durch Armzeichen geregelt wird. Blinkendes gelbes Licht gilt nicht als Regelung.
- Gelb blinkendes Licht bedeutet: Achtung, die Kreuzung ist nicht geregelt. Vorsichtig verhalten und die Vorrangregeln beachten.
- Wichtig: Wenn man sich einer geregelten Kreuzung nähert, muss man auf jeden Fall die Geschwindigkeit vermindern und beurteilen, ob man anhalten muss oder weiterfahren kann.
- Die Verkehrsampel besteht aus dem grünen, dem gelben und dem roten Licht. Das grüne, gelbe und rote Licht können von unten nach oben oder von rechts nach links angeordnet sein, und zwar immer mit Grün beginnend.
- Zusätzlich kann eine Verkehrsampel noch mit leuchtenden Pfeilen, mit Fußgängerampeln und Ampeln für die Radfahrer ausgestattet sein.

Die Bedeutung der Ampelfarben

- Das gelbe, nicht blinkende Licht bedeutet grundsätzlich „Halt“. Befindet sich der Radfahrer vor der Kreuzung, muss er anhalten. Befindet er sich im Kreuzungsbereich, muss er diesen so schnell als möglich verlassen.
- Das rote Licht bedeutet „Halt“. Man muss vor der Kreuzung an der Haltelinie anhalten.
- Das grüne Licht zeigt an, dass der Verkehrsteilnehmer weiterfahren oder weitergehen darf.
- Wichtig: Einsatzfahrzeuge (Polizei, Feuerwehr, Rettung) dürfen bei eingeschaltetem Blaulicht und Sirene auch bei Rotlicht über die Kreuzung fahren, nachdem sie sich vorher vergewissert haben, dass das gefahrlos möglich ist.
- Befinden sich auf einer Kreuzung eine Ampelanlage und Verkehrszeichen, die den Vorrang regeln, gelten die Verkehrszeichen nur, wenn die Ampelanlage gelb blinkt oder ausgeschaltet ist.
- Wichtig: Die Verkehrssignale und Verkehrszeichen gelten in folgender Reihenfolge:
 - a) Armzeichen des Polizisten
 - b) Lichtsignale
 - c) Vertikale Zeichen (Verkehrsschilder)
 - d) Horizontale Zeichen (Bodenmarkierungen)

Die Geschichte der Verkehrsampel

Jeder weiß: Rot heißt stehen, Grün heißt gehen. Doch wer weiß schon, dass die erste Verkehrsampel 1868 in London für Kutschen und Pferdekarren aufgestellt wurde und mit Gaslichtern ausgestattet war? Doch weil ihr Glas nicht widerstandsfähig genug war, explodierten die ersten Ampelanlagen einfach. Als es dann nicht mehr nur Kutschen gab, sondern das Auto die Straßen eroberte, musste man sich schnell etwas Neues einfallen lassen.

Am 5. August 1914 wurde die erste elektrische Verkehrsampel der Welt in Cleveland (USA) aufgestellt. Sie hatte nur zwei Lichter: Rot und Grün.

Der Polizist William Potts aus Detroit (USA) hatte eine Idee. Er wollte ein System mit elektrischen Signalen verwenden, wie es schon bei der Eisenbahn funktionierte. 1919 war es dann so weit: Die erste dreifarbige elektrische Verkehrsampel wurde an einer Kreuzung in Detroit aufgestellt.

Drei Jahre später wurde die erste elektrische Verkehrsampel in Hamburg installiert. 1924 wurde auf dem Potsdamer Platz in Berlin eine Ampel nach amerikanischem Vorbild errichtet.

Sie befand sich in einem drei Meter hohen Turm und musste von einem Polizisten bedient werden. Die Leuchten waren damals rot, grün und blau (statt gelb) und weiß. Sie regelte den Verkehr für alle Verkehrsteilnehmer, die Fußgänger konnten bei Weiß die Straße überqueren. 1957 wurde dann die erste Fußgängerampel in Berlin installiert. Grünes Licht bedeutete „gehen“ und rotes Licht „warten“. Für die Fußgänger gab es also nur noch zwei Farben. Das Problem dieser neuen Fußgängerampeln war allerdings, dass sie zu kleine Lichtsignale hatten.

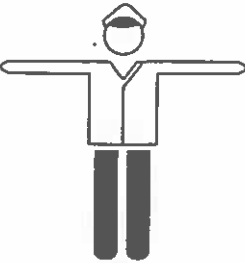
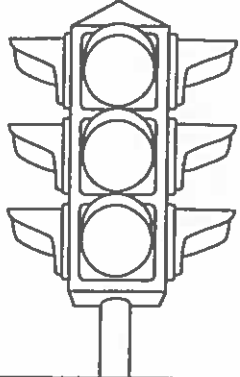
Außerdem waren die Ampelzeichen bei starkem Sonnenlicht nur schwer zu erkennen. Deshalb haben heute alle Ampeln ein Schutzblech über dem Symbol. So sollen die Verkehrsteilnehmer das Symbol auch dann noch erkennen, wenn die Sonne scheint. Heute befinden sich die bunten Signalanlagen fast an jeder Ecke auf der ganzen Welt. Doch sehen die Ampeln nicht überall gleich aus. Das Ampelmännchen ist es, was die Ampeln der Welt voneinander unterscheidet.


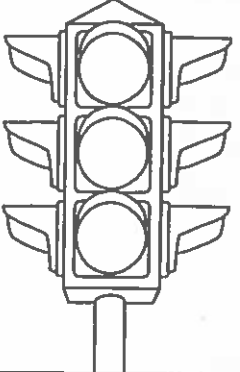
Seit dem 13. Oktober 1961 gibt es das offizielle Ampelmännchen, erfunden von Karl Peglau. Er wollte zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer anschauliche Symbole verwenden, die auch Kinder und Jugendliche, ältere und behinderte Menschen verstehen. Mittlerweile ist das Ampelmännchen vor allem im Osten Deutschlands zu einer Kultfigur geworden.


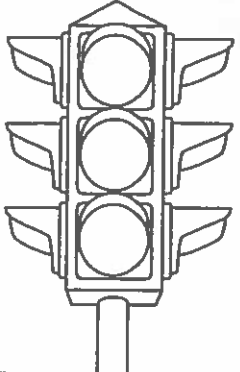
In der ganzen Welt gibt es viele verschiedene Variationen der Ampelmännchen. Teilweise gibt es sogar verschiedene Symbole innerhalb eines Landes oder sogar einer Stadt. Wo trifft das zu? Versuche neue Ampelmännchen zu erfinden!


Polizei und Ampeln regeln den Verkehr

Die Zeichen bedeuten

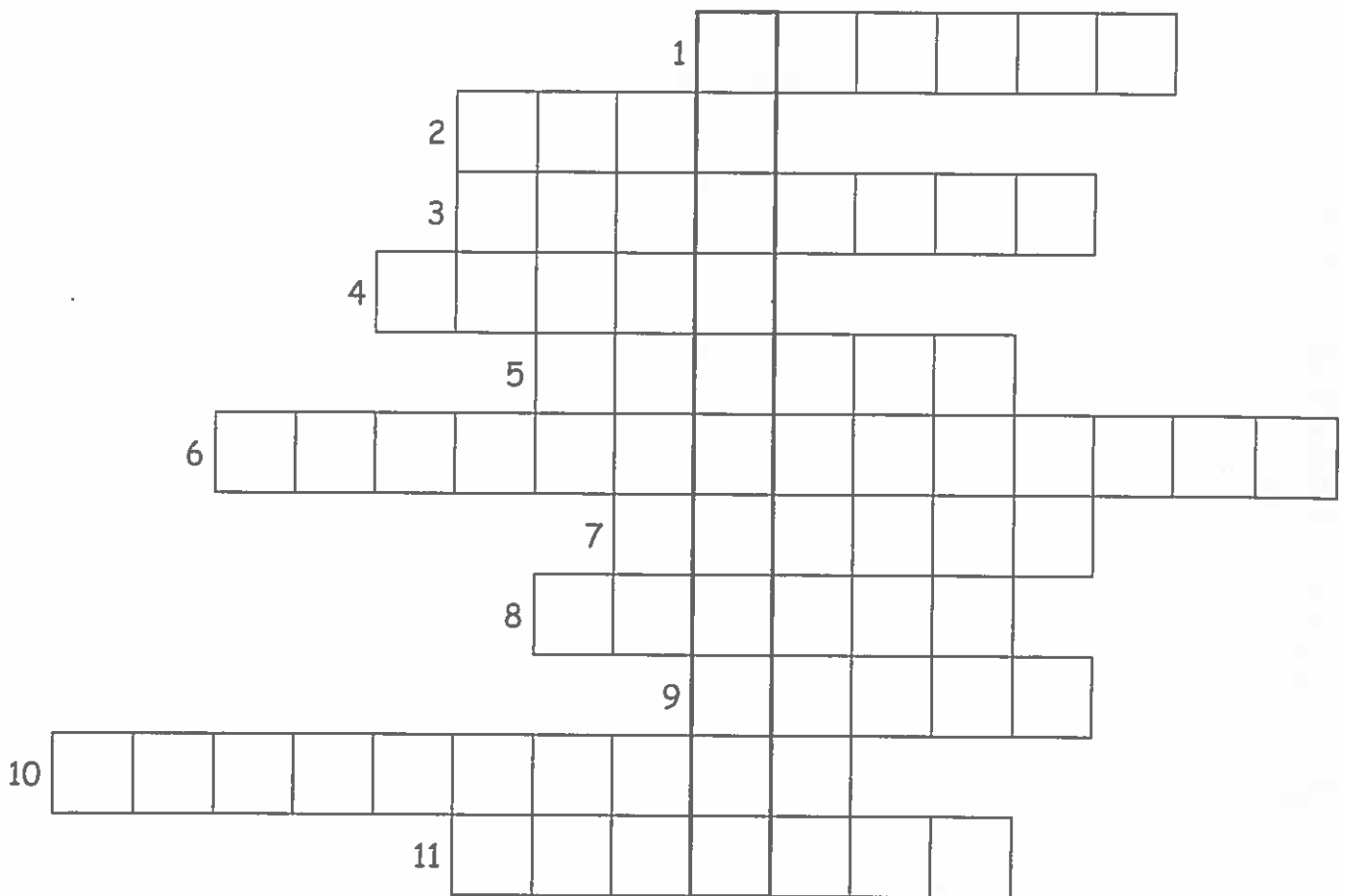
	_____ !	
---	---------	---

	_____ _____ _____ !	
--	---------------------------	--

	_____ !	
---	---------	---

	Vor der Kreuzung: _____ ! Auf der Kreuzung: _____
---	--

Kreuzworträtsel „Ampel“



1. Ampelmännchen leuchten weltweit in den unterschiedlichsten ...
2. Welche Farben hatte die erste Verkehrsampel in Berlin? Rot, grün, weiß und ...
3. Die erste Ampel wurde für ... und Pferdekarren aufgestellt.
4. Wie heißt der Polizist, der die erste dreifarbige Verkehrsampel erfand? William ...
5. Wer erfand das Symbol des Ampelmännchens? (Nachname)
6. Was unterscheidet die verschiedenen Fußgängerampeln der Welt voneinander?
7. In welcher Stadt wurde 1924 die erste Verkehrsampel aufgestellt?
8. In welcher Stadt wurde 1868 die erste Ampel aufgestellt?
9. Grünes Licht bedeutet?
10. Womit funktionierten die ersten Ampeln?
11. Wo wurde die erste dreifarbige Verkehrsampel aufgestellt?

Lösung: KUTSCHEN, PEGLAU, BERLIN, GEHEN, DETROIT, GASLICHTER, LONDON
 AMPELMAENNCHEN, POTTS, BLAU, FORMEN;